

950 1076-2026
Jahre
Wauwil

WAUWILER INFO

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

SEPTEMBER 2026

EDITORIAL

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



In den letzten Jahrzehnten hat sich die Gesellschaft stark verändert: Die durch Solidaritätserfahrung geprägte industrielle Arbeiterklasse existiert nur noch als Restgrösse, die Wirtschaft ist durch Standortwettbewerb und Globalisierung geprägt, und es sind neue soziale Milieus entstanden, deren Lebensstile eher konsum- und freizeitorientiert sind. Die «Eliten» fliehen immer mehr aus der sozialen Verantwortung und die Spaltung der Gesellschaft, beispielsweise zwischen Arm und Reich, oder Erwerbstätigen und Erwerbslosen, hat sich vertieft. Werte wie Hilfsbereitschaft und Solidarität sind in der modernen Konkurrenzgesellschaft scheinbar weniger gefragt als Egoismus und Selbstverwirklichung.

Gemeinsinn und zivilgesellschaftliches Engagement haben in der Schweiz eine starke Tradition. In einer Erfolgs- und Wettbewerbsgesellschaft, in der die Gefahr besteht, dass diese den Sinn für die soziale Verantwortung aushöhlt und zu einer Entsolidarisierung führt, könnte uns für die Zukunft – in Anlehnung an eine Rede des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy – folgender Satz dienen: «Frage nicht, was deine Mitbürger für dich tun können, sondern was du für deine Mitbürger tun kannst.»

Der Zusammenhalt einer Gesellschaft entsteht nicht von selbst, sondern braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich aktiv einbringen. Gerade in Zeiten wachsender Individualisierung wird es wichtiger, Räume zu schaffen, in denen Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung möglich bleiben. Vereine, Gemeinden und lokale Initiativen spielen dabei eine zentrale Rolle, weil sie Gemeinschaft konkret erlebbar machen und Brücken zwischen unterschiedlichen Lebenswelten schlagen. Wenn wir uns bewusst dafür entscheiden, ein Stück unserer Zeit, Energie oder Aufmerksamkeit in das Gemeinwohl zu investieren, stärken wir nicht nur andere, sondern auch die demokratische Kultur unseres Landes. So entsteht eine Gesellschaft, in der Solidarität nicht nostalgische Erinnerung bleibt, sondern gelebte Zukunft.

Rolf Butz
Gemeindepäsident

GEMEINDENACHRICHTEN

Zweite öffentliche Auflage
Ortsplanungsrevision

Vom 1. bis 30. Juni 2026 lagen die Änderungen gegenüber der ersten Vorlage öffentlich auf. Im Rahmen der zweiten öffentlichen Auflage der revidierten Ortsplanung hatten die Bevölkerung sowie weitere Betroffene die Möglichkeit, die überarbeiteten Planunterlagen einzusehen sowie Einwendungen und Stellungnahmen einzureichen.

Welche Themen sind eingegangen?

Während der öffentlichen Auflage sind verschiedene Rückmeldungen und Anliegen eingegangen. Diese betreffen insbesondere die bergseitige Höhenbeschränkung entlang der Waldeggstrasse, das ÜZ-System in der Wohnzone D, die ÜZ im Gebiet Sonnmatt im Zusammenhang der Verkehrszone sowie die Zonenzuteilung des Gebiets Rigiblick.

Wie geht es weiter?

Die eingegangenen Anträge und Einwendungen werden derzeit sorgfältig geprüft und fachlich beurteilt. Als nächster Schritt werden die Planungsunterlagen, soweit erforderlich, nochmals angepasst. Der Gemeinderat führt mit allen Einsprechenden wiederum Einigungsverhandlungen durch. Anschliessend wird der Gemeinderat über die Ergebnisse beraten. Über die nicht oder nur teilweise gütlich erledigten Einsprachen hat die Gemeindeversammlung zu befinden. Die weiteren Schritte und die entsprechenden Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Rückmeldungen und das Interesse an der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde.

**Demissionen in der Bildungskommission auf
Ende 2026**

Erwin Steinmann hat seinen Rücktritt als Präsident der Bildungskommission per 31. Dezember 2026 eingereicht. Seit dem 1. August 2020 engagierte er sich in dieser Funktion mit grossem Einsatz als Vertreter der Die Mitte und leistete einen wertvollen Beitrag zur Arbeit der Kommission.

Gleichzeitig hat Daniel Kaufmann seinen Rücktritt als Mitglied der Bildungskommission per 31. Dezember 2026 eingereicht. Auch er war seit dem August 2020 für Die Mitte in der Bildungskommission tätig und setzte sich während seiner Amtszeit engagiert für die Anliegen der Schule ein.

Der Gemeinderat hat die beiden Demissionen mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Er dankt Erwin Steinmann und Daniel Kaufmann bereits heute herzlich für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Gemeinde Wauwil sowie für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode 2024–2028 auf den 29. November 2026 angeordnet. Wahlberechtigt sind alle Stimmberechtigten in Wauwil; eine Parteizugehörigkeit ist nicht erforderlich. Wahlvorschläge für die stillen Wahlen müssen bis Montag, 12. Oktober 2026, 12.00 Uhr, eingereicht werden.

Neues Konzept zur Elternmitwirkung

Die Schulen Wauwil und Egolzwil stärken die Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten mit dem neuen Konzept «*Eltern mit Wirkung*». Ziel ist eine offene, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder.

Ein wichtiger Bestandteil des neuen Konzepts zur Elternmitwirkung ist das **Eltern Schule Forum (ESF)**. Dieses bietet Erziehungsberechtigten eine offizielle Plattform, um sich aktiv am Schulleben zu beteiligen, eigene Ideen, Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen sowie den Austausch zwischen Schule und Elternhaus zu fördern. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Themen, Projekte und Veranstaltungen, welche die Schulgemeinschaft stärken. Durch die Mitwirkung bei Schulanlässen, Informationsveranstaltungen oder Arbeitsgruppen können Eltern einen wertvollen Beitrag leisten und die Schulentwicklung aktiv mitgestalten. Das neue Konzept schafft zudem einen klaren Überblick über die Organisation der Elternmitwirkung an beiden Schulen. Es informiert über Rechte und Pflichten der Erziehungsberechtigten sowie über die Möglichkeiten und Grenzen der Mitwirkung. Das Konzept ist auf der Schulhomepage abrufbar.

Gesucht werden engagierte Eltern, die bereit sind, ihre Sichtweisen, Ideen und Erfahrungen einzubringen. Ob bei einzelnen Projekten oder als Mitglied im Eltern Schule Forum – jede Form der Unterstützung trägt zu einer lebendigen Schulgemeinschaft bei und hilft mit, das schulische Umfeld für unsere Kinder aktiv mitzugestalten. Die Schule freut sich über interessierte Eltern, die sich gemeinsam für eine starke und zukunftsorientierte Schulgemeinschaft engagieren möchte.

Replik auf den Artikel «Geldverschwendung» der SVP Wauwil (Ausgabe: August 2026)

Politische Diskussion braucht Respekt

Wauwil lebt vom Engagement seiner Bevölkerung – sei es im Vereinsleben, in Organisationen, im Gewerbe oder in der Gemeindepolitik. Zahlreiche Freiwillige tragen zu einer lebendigen Gemeinde bei. Ihnen allen gebührt der grosse Dank des Gemeinderats. Das gilt auch für jene Wauwilerinnen und Wauwiler, die sich derzeit für das 950-Jahr-Jubiläum engagieren und gemeinsam ein vielfältiges Festprogramm ermöglichen.

Zu einer lebendigen Gemeinde gehört auch die politische Diskussion. Entscheide des Gemeinderats dürfen und sollen

hinterfragt werden. Eine kritische Begleitung der Gemeindepolitik ist wichtig und ausdrücklich erwünscht. Kritik muss sich jedoch mit Entscheiden, Argumenten und Fakten auseinandersetzen.

Der Beitrag der SVP Wauwil in der vergangenen Ausgabe des «Wauwiler Info» wird diesem Anspruch nicht gerecht. Er kritisiert die Jubiläumsaktivitäten pauschal als Geldverschwendung und stellt den Nutzen grundsätzlich infrage. Aus Sicht des Gemeinderats ist das eine verletzende Geringschätzung aller Freiwilligen, die mit viel Zeit und Herzblut zum Gelingen des Jubiläums beitragen. Gleichzeitig wird dem Gemeindepräsidenten unterstellt, öffentliche Auftritte auf Kosten der Bevölkerung für seine Wiederwahl zu nutzen. Solche Unterstellungen überschreiten die Grenze einer sachlichen politischen Auseinandersetzung.

Persönliche Angriffe, unbelegte Verdächtigungen und verletzende Formulierungen haben im «Wauwiler Info» keinen Platz. Die Richtlinien halten fest, dass Beiträge sachlich und respektvoll formuliert sein müssen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eines Beitrags besteht nicht. Der Gemeinderat und die Redaktionskommission werden diese Vorgaben künftig konsequent anwenden. Beiträge, die den Richtlinien widersprechen, werden nicht mehr veröffentlicht. Der Gemeinderat wird diese Haltung und die geltenden Richtlinien der SVP Wauwil auch in einem persönlichen Austausch erläutern. Das Ziel bleibt eine lebendige politische Diskussion – klar in der Sache, aber respektvoll gegenüber den Menschen, die sich für Wauwil einsetzen.

Gründungsversammlung Verein «Träff6242»

Am **Montag, 21. September 2026, 19.30 Uhr**, findet die Gründungsversammlung des Trägervereins «Träff6242» (ehemaliges Postlokal) statt.

Eine Arbeitsgruppe hat die Statuten ausgearbeitet. Diese können unter www.wauwil.ch/id/271 heruntergeladen werden. Am Abend soll auch über den Umbau informiert und mögliche Nutzungsmöglichkeiten konkretisiert werden.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. **Ort: Schulhausprovisorium Linde.**

Anordnung Volksabstimmung

Am Sonntag, 27. September 2026, können die Stimmberechtigten über folgende Vorlagen abstimmen:

Eidgenössische Volksabstimmungen:

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Kantonale Volksabstimmungen:

- Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und Gegenentwurf
- Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- Weiterentwicklung Standortförderung. Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, hat am Sonntag, 27. September 2026, von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die vorgängige briefliche Stimmabgabe ist per Post, Schalter oder Briefkasten der Gemeindekanzlei möglich. Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindekanzlei erfolgt am Abstimmungssonntag um 10.30 Uhr.

«VoteInfo» - App für Abstimmungsergebnisse

Mit der kostenlosen App «VoteInfo» haben Sie alle wichtigen Infos zu Abstimmungen und Wahlen von Bund, Kantonen und Gemeinden direkt auf dem Handy. Informieren Sie sich bequem vorab mit Erläuterungen und Erklärvideos, verfolgen Sie am Abstimmungs- oder Wahlsonntag ab 12.00 Uhr die laufenden Zwischenergebnisse und lassen Sie sich per Push-Meldung sofort zu den amtlichen Schlussresultaten benachrichtigen. Laden Sie die App einfach im App Store oder Play Store herunter und legen Sie unter «Favoriten» den Kanton Luzern sowie die Gemeinde Wauwil fest.



Gemeinsame Bundesfeier

Freundschaften und Feierlichkeiten

Am ersten August feierten die Gemeinden Wauwil und Egolzwil erstmals gemeinsam den Schweizer Nationalfeiertag. Umrahmt von Alphornklängen und den Stimmen des Jodlerklub Santenberg, stand die Bundesfeier ganz im Zeichen der Verbundenheit.

Bei sommerlich heissem Wetter begrüsst die Gemeindepräsidenten Pascal Muff (Egolzwil) und Rolf Butz (Wauwil) die überaus zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher zur ersten gemeinsamen Bundesfeier im Gemeindezentrum Egolzwil. Pascal Muff war sichtlich überrascht und erfreut über die knapp 300 Anwesenden. In ihrer Ansprache waren sich beide einig, dass diese Feier ein Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft sei. Ein Zeichen dafür, dass alles etwas einfacher laufe, wenn man Kräfte bündele und für einen Anlass wie diesen zusammenspanne, besonders wenn man in vielem sowieso schon zusammenarbeite. Bevor die beiden das Wort an die Gastredner der JuBla übergaben, kam das Publikum noch einmal in den Genuss zweier Lieder der Alphorngruppe und des Jodlerklub Santenberg.



Gedanken zur Schweiz

Anschliessend traten Jonas Grüter, Scharleiter der Jungwacht, und Laura Vonaraburg, Scharleiterin des Blauring, ans Mikrofon. Nach ein paar einleitenden Worten, zeigten sie in einem Video, welche Gedanken sich die Kinder und Jugendlichen zur Schweiz und zur Bundesfeier machen. Manche Aussagen, besonders die der jüngsten, sorgten beim Publikum für ein Schmunzeln. So wurde auf die Frage, was die Schweiz aussergewöhnlich mache, neben dem Alphorn und gutem Essen auch Aromat erwähnt und dass all das recht teuer sei. Wo sich jedoch alle einig waren, ist, dass die Schweiz ein schönes Land ist, wo man gerne lebt. Der Frage weshalb dem so ist, gingen Jonas und Laura in ihrer Rede auf den Grund. Das Motto der JuBla «Lebensfreu(n)de» veranschaulicht, laut ihnen, was Zusammenhalt bedeutet und wie wichtig Gemeinschaft ist. Lebensfreude mit anderen zu teilen und einander ein Lächeln zu schenken, daraus entstehen Lebensfreunde. Menschen zu haben, die sich für das Wohl ihrer Freunde und der Gemeinschaft als Ganzes einsetzten, ist etwas was den Menschen Kraft und Vertrauen in die Zukunft gibt. Denn, so die beiden, «wir feiern

nicht nur unser Land sondern auch die Menschen die es zu dem machen, was es ist.»



vlnr Pascal Muff, Jonas Grüter, Laura Vonarburg, Rolf Butz

Gemeinsam Singen, Gemeinsam Feiern

Mit grossem und herzlichem Applaus dankte das Publikum Jonas und Laura für diese interessanten Eindrücke zur Schweiz aus der Perspektive junger Menschen. Auch Pascal Muff bedankte sich bei den beiden für die inspirierenden Worte, bevor er zum nächsten Höhepunkt überleitete. Begleitet vom Jodlerklub Santenberg erhob sich die gesamte Halle, um gemeinsam die Nationalhymne zu singen.



Anschliessend gesellte sich Sina Schmidli auf der Bühne zum Chor, um gemeinsam ihr neues Lied «Hüb Gottvertroue» zu singen, das mit schönen Zeilen wie «Mit Liebi zunenand, heschs Glück i diner Hand» ebenfalls das Thema Freundschaft aufgreift. Im Anschluss an diesen tollen Auftritt ergriffen Pascal Muff und Rolf Butz noch einmal das Mikrofon, um zum Schluss des offiziellen Teils noch einmal allen Mitwirkenden zu danken. Erstaunt war Rolf Butz, als auch er noch ein Geschenk überreicht bekam. Doch natürlich wollte es sich der Egolzwiler Gemeindepräsident nicht nehmen lassen, den Gemeinderäten und Bürgerinnen und Bürgern von Wauwil noch persönlich zum 950-jährigen Bestehen zu gratulieren. So feierte man am Santenberg an diesem Tag nicht nur gemeinsam den Geburtstag der Schweiz, sondern auch den der Gemeinde Wauwil.

Weiter gefeiert wurde dann beim gemeinsamen Mittagessen auf dem Schulhausplatz, welches von den Gemeinden offeriert und von den Gemeinderäten serviert wurde. Die Plätze im Schatten waren schnell belegt und so wurden kurzerhand weitere Tische in der Halle aufgestellt, so dass schlussendlich jeder einen gemütlichen Platz zum essen und plaudern hatte. Bei guter Musik und interessanten Gesprächen liessen Jung und Alt die Bundesfeier gemeinsam ausklingen.



FESTSPIEL-THEATER

Witzige Dialoge, lokaler Humor, ein Geist und eine Schatzkiste



Hansjörg Gassmann beantwortet Fragen.

Anfangs September kommt es in Wauwil im Rahmen des Dorfjubiläums zu einem ganz besonderen Anlass. Im Lindensaal wird das eigens für das Dorfjubiläum geschriebene Festspiel «De Geischt vom Santebärg» uraufgeführt. Besuchende können witzige Dialoge mit viel Lokalkolorit geniessen. Produktionsleiter Hansjörg Gassmann beantwortet Fragen.

Worum geht es im Festspiel?

Vier Wauwiler Stammtisch-Helden wollen das 950-Jahr-Jubiläum planen, scheitern aber schon an der ersten Bierbestellung. Statt historischer Fakten gibt es gackernde Ehefrauen, eine schlagfertige Kellnerin und plötzlich: akutes Schatzfieber! Der sagenumwobene «Geischt vom Santebärg» mischt den Laden auf und zeigt den grossen Sprücheklopfern am Stammtisch knallhart, wer hier wirklich die Hosen voll hat.

Wer hatte die Idee dazu?

Unser Gemeindepräsident dachte wohl, ich sitze seit der Pensionierung gelangweilt auf dem Sofa. Bevor ich also Unsinn anstelle, hat mir der Gemeinderat lieber die Verantwortung für das Jubiläumstheater aufgeholt!

Geschrieben hat das Stück Kurt Josef Meier aus Menzberg. Wie kommt er dazu, ein Stück über Wauwil zu schreiben?

Mit Regisseur Kudi Meier habe ich schon seinerzeit als Präsident des Volkstheaters Wauwil von 2005 bis 2015 in verschiedenen Theaterprojekten zusammengearbeitet. Da er unsere Gemeinde bestens kannte und ein echter Theaterprofi ist, mussten wir ihn für das Jubiläum nicht lange bitten. Gefüttert mit historischen Fakten hat er in Rekordzeit dieses Festspiel geschrieben.

Wer steht hinter den «Spielleuten vom historischen Manneverein»?

Ohne bestehenden Verein im Rücken mussten wir von null auf hundert starten. Zusammen mit dem Regisseur haben wir motivierte ehemalige Spielerinnen und Spieler gesucht und ein Organisationsteam zusammengestellt – eine Herkulesaufgabe, aber wir haben es geschafft.

Und wer wirkt jetzt mit?

Für das Jubiläums-Festspiel haben wir Mitwirkende aus dem Dorf gesucht. Es freut mich sehr, dass wir das geschafft haben. Die Leute zu kennen, die hinter den Rollen

stehen, macht das Theatererlebnis ganz besonders. So wird Dorftheater quasi zu einem gesellschaftlichen Event. Dazu wird vor und nach den Aufführungen im Zentrum Linde etwas geboten.

Wie sieht die Probenarbeit aus, die für das Theater nötig ist?

Wir proben seit März zweimal pro Woche im Pavillon – nach einer kurzen Sommerpause im Juli geht es ab Mitte August direkt mit den Kulissen im Zentrum Linde weiter. Dort steigen dann auch die Aufführungen!

Wie gross ist das Team, das am Theater arbeitet?

Mit je fünf Spielerinnen und Spielern sind wir auf der Bühne perfekt paritätisch besetzt. Hinter den Kulissen gibt das neunköpfige Produktionsteam Vollgas!

Was erwartet die Besuchenden an diesem Theaterabend?

Ein spritziges Spektakel voller Pointen, skurriler Stammtisch-Pläne und dem Geheimnis um eine Schatztruhe. Kurz gesagt: Es darf von Herzen gelacht, geschmunzelt und gestaunt werden – ein Theatererlebnis für das ganze Dorf und alle Geisterjäger!

Muss man die Geschichte Wauwils kennen, um das Theater zu verstehen?

Überhaupt nicht! Man muss kein Geschichtsprofessor sein. Unser Stück ist eine spritzige Komödie, die von Humor, frechen Dialogen und Stammtisch-Turbulenzen lebt. Wauwil-Kenner entdecken liebevolle Insider – alle anderen erwartet einfach ein unterhaltsamer Abend voller Lacher und Überraschungen!

Wo kann man sich Tickets kaufen für den Anlass?

Tickets gibt es direkt online unter wauwil.ch/950jahre. Auch der Eintrittspreis ist jubiläumswürdig: Ein Ticket kostet genau 950 Rappen!

Festspiel-Theater «Die Geischt vom Santebärg»

Aufführungen:

Samstag, 5. September, 20.00 Uhr

Sonntag, 6. September, 14.00 Uhr

Samstag, 12. September, 20.00 Uhr

Zentrum Linde Wauwil

Vorverkauf: wauwil.ch/950jahre

Tickets: 950 Rappen



SEIFENKISTENRENNEN

Ein Volksfest im Zeichen des ruhigem Motorsports



Am 13. September findet in Wauwil das erste Seifenkistenrennen statt. Neben dem nationalen Cuprennen ist der Anlass auch ein Volksfest für ganz Wauwil. Ob als Besuchende oder als Aktive: Der Anlass wird die Augen von (mehr oder weniger) Jungen zum Leuchten bringen! OK-Präsident Philemon Ruf beantwortet Fragen.

Wie kamen Sie auf die Idee eines Seifenkistenrennens in Wauwil?

Ich möchte mich nicht mit fremden Federn schmücken. Es war nicht meine persönliche Idee, sondern ein Teil der «950 Jahre Wauwil»-Feierlichkeiten. Allerdings konnte länger kein Organisationskomitee gefunden werden, worauf ich mich – nach kurzer Besprechung in der Familie – dazu entschieden habe, den Lead zu übernehmen. Glücklicherweise hat sich ein paar Wochen später der Turnverein bereit erklärt, tatkräftig mitzuhelfen und stellte gleich 3 Personen von unserem aktuell 6-köpfigen Organisationsteam.

Warum das?

Ich fand zum einen die Idee spannend, in Wauwil ein Seifenkistenrennen zu haben, da wir doch die eine oder andere sehr reizvolle Strecke haben. Zum anderen wollte ich den Jugendlichen, welche viel Zeit in ihr Hobby stecken und mit ihrer Zeit was Sinnvolles anfangen die Gelegenheit bieten, auch bei uns ihr Können zu zeigen und eventuell den einen oder anderen mit dem Seifenkistenfieber anzustecken.

Was sind Seifenkisten?

Das sind vierrädrige Gefährte mit direkter Lenkung und Bremsen, die oft selber gebaut sind. Der Bau ist national reglementiert, sobald so ein Fahrzeug an einem nationalen Wettbewerb teilnimmt. Letztlich gehen viele dieser Seifenkisten zurück auf Kindheitsträume, die oft als Familienprojekt realisiert werden. Deshalb leuchten bei Seifenkistenrennen auch so viele Kinderaugen.

Woher kommt der Name «Seifenkisten»?

Der Name ist ein historisches Überbleibsel. Ursprünglich hat man diese Fahrzeuge effektiv mit grossen Holzboxen gebaut, in denen Seife oder Waschmittel verpackt war. Diese waren sehr stabil und eigneten sich daher ausgezeichnet.

Welche Ziele verfolgt ihr?

Es gibt drei Bereiche. Für die Seifenkisten-Pilot/-innen aus der ganzen Schweiz möchten wir einen attraktiven Rahmen schaffen. Unser Rennen zählt ja zum Schweizercup und

hat damit einen hohen Stellenwert in dieser nationalen Wertung. Zum zweiten können auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene ohne Erfahrung am Rennen teilnehmen. Dies ermöglicht ihnen, im gesicherten Rahmen einmal Rennsportluft zu schnuppern. Schliesslich gibt es noch die Zuschauenden, die den Anlass verfolgen werden. Sie sollen einen spannenden Event mit der ganzen Familie erleben.

Wie kam die Streckenwahl zu Stande?

In den ersten Ideen wollten wir die ganze Bergstrasse runterfahren. Wir merkten dann aber schnell, dass es Kompromisse braucht, um den Anlass sowohl bei der Gemeinde als auch bei den kantonalen Behörden bewilligungsfähig zu machen. Wir haben nach Lösungen gesucht, wie wir möglichst viele Wohnquartiere weiterhin erschlossen halten können. Dazu können wir sicherstellen, dass auch die an sich abgesperrten Quartiere in Notfällen etwa für Blaulicht-Organisationen zugänglich sind.

Jetzt ist die Festwirtschaft nicht im Zielraum, sondern oben beim Schützenhaus. Warum das?

Ein Festzelt mitten im Wohnquartier hätte logistisch enorme Anforderungen gestellt: Platz, Durchfahrten, Nachschub ... Ich bin froh, haben wir die perfekte Lösung beim Schützenhaus gefunden und können allen Zuschauern so noch einen spannenden Ausblick vom Festzelt auf die Rennstrecke bieten. Zudem werden an der Strecke und in der Festwirtschaft die Besuchenden durch unseren Rennspeaker immer auf dem Laufenden gehalten. Letztlich aber zählen die zwei besten von total drei Läufen. Da wird ohnehin erst bei der Siegerehrung gejubelt. Und die findet ebenfalls bei der Festwirtschaft statt.

Welche Ziele verfolgt das OK?

Wir stellen ein Volksfest auf die Beine, das wegen der geselligen Momente in Erinnerung bleiben soll. Und wenn der Anlass auch übers Jubiläum hinaus weitergeführt wird, freuen wir uns natürlich. Dann wäre das eine nachhaltige Jubiläumsaktion.

Wie gehen Sie um mit der Frage nach Lärm und der gesperrten Strasse?

Lärm im Sinne von Motorenlärm macht der Anlass ja nicht. Die Seifenkisten haben keinen Motor und rollen damit mehr oder weniger geräuschlos zu Tal. Lediglich der Speaker wird zu hören sein, um die Zuschauenden auf dem Laufenden zu halten. So gesehen schafft unser Anlass Erlebnisse, aber keinen Lärm. Ein sehr wichtiges Thema ist die Strassensperrung, da ist es uns gelungen, die grossen Quartiere wie Sonnenblick, Wendelinsmatte, die Waldegg inkl. Engelberg so wie auch den Brunnenhof, Rütihubel, Sonnmatt und die Büntmatt zu umgehen. Diese Quartiere sind von der Sperrung nicht betroffen und über den gesamten Sonntag erreichbar. Von der Sperrung betroffen sind die Anwohner an der Bergstrasse ab der Einmündung Büntmatt bis zum Schützenhaus und weiter bis Schönbühl. Die Sperrung dau-

ert von 7-19 Uhr. Hiermit bereits ein grosses Dankeschön an Ihr Verständnis.

Was erwartet die Besucher?

Es ist ein Anlass, der ganze Familien anziehen soll. Sie können die mehrheitlich jugendlichen Pilotinnen und Piloten und ihre Seifenkisten bewundern. Das ist besonders spannend, weil viele der Seifenkisten selber gebaut sind. Und da hatte die Fantasie sehr viel Platz. Die Piloten/-innen rasen nicht einfach gerade die Strasse runter, sondern haben gesetzte Kurven und Schikanen zu bewältigen, was das Zuschauen besonders attraktiv macht.

Alles rund um den Anlass:

<https://www.wauwil.ch/gesellschaft/freizeit/veranstaltungen.html/22/event/1985/eventdate/1737>

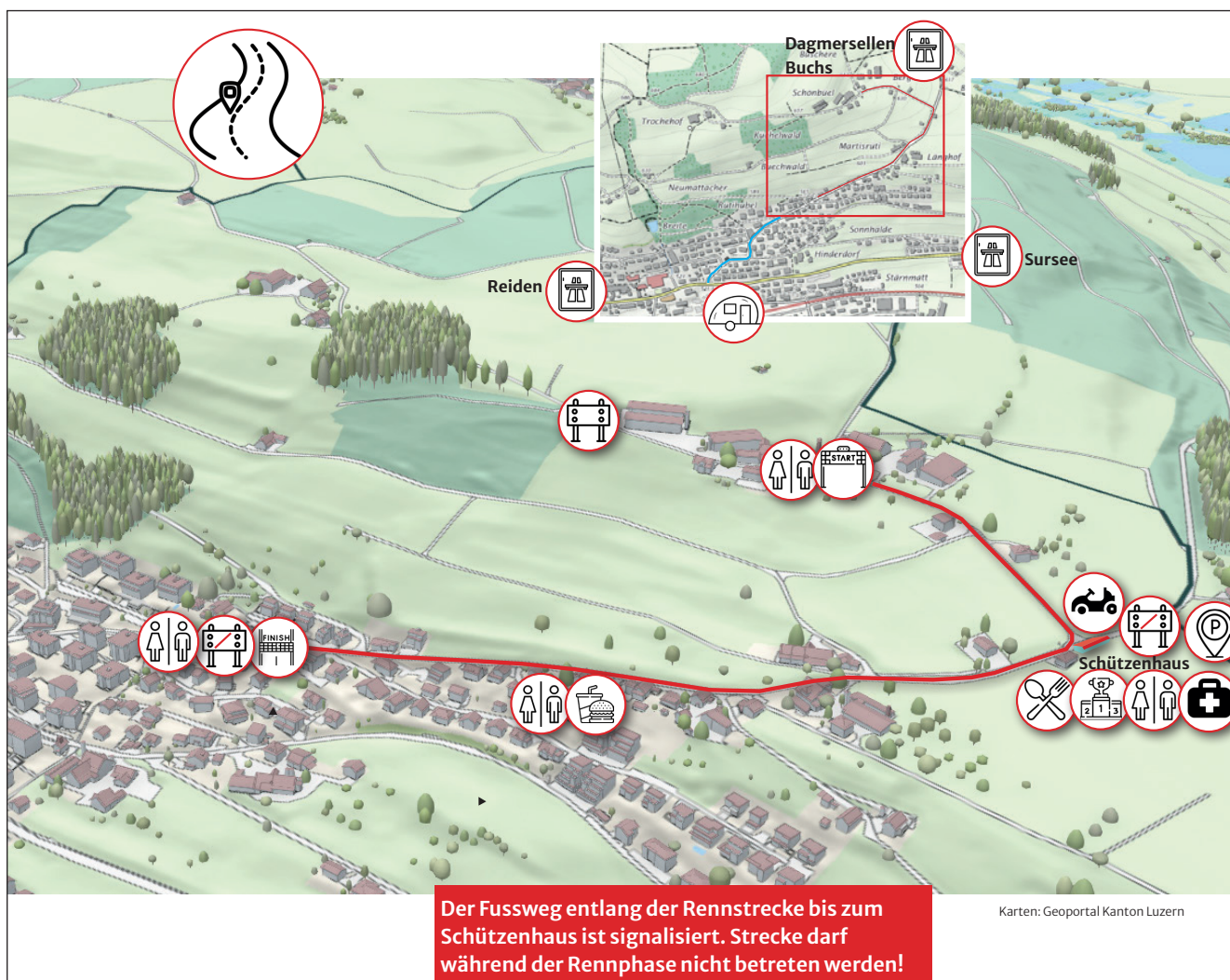


THEMENWEG «WAUWIL – EINST UND JETZT»

Wauwiler Dorfgeschichte wird erlebbar

«Weisch no ...»-Geschichten sind das Ziel von 21 Erlebnisstationen, die in Wauwil angebracht wurden. Über einen QR-Code werden auf dem Smartphone Bilder und Kurztexte sichtbar, wie sich diese Orte und damit auch das Wauwiler Dorfbild in den letzten 150 Jahren verändert haben. Umgesetzt hat das Projekt die Arbeitsgruppe «Aktives Wauwil» unter Leitung von Sonja Voney.

«Weisch no, wie es hier einmal ausgesehen hat?» Diese Fragen stellen wir uns immer wieder. Die Antworten auf diese Frage sind dann ganz besonders spannend, wenn sie unseren direkten Lebensraum betreffen. «Dieser Ansatz hat mich gereizt, allen Interessierten die Wauwiler Dorfgeschichte anhand von konkreten Beispielen etwas näher zu bringen», schildert die Wauwilerin Sonja Voney ihre Motivation, ein historisches Jubiläumsprojekt auf die Beine zu stellen. Sie selber wuchs in Wauwil auf, war über 30 Jahre Lehrerin und kennt daher so manche Geschichte



über Menschen, Plätze und Häuser. «Es ist spannend, diese Geschichten zu erleben: Für Menschen, die schon lange hier wohnen genauso wie für Menschen, die frisch hierher gezogen sind.» Was es mit dem Kupferkessel auf sich hat, mit der Glashütte oder warum Wauwil einst zwei Bahnübergänge hatte ... «Die Ersteren erleben den 'Weisch no'-Moment, die anderen den 'Aha'-Effekt» sagt Sonja Voney.

Blick in die Ortsgeschichte

In akribischer Kleinarbeit hat sie zu 21 ausgewählten Orten in Wauwil Fakten und Geschichten zusammengetragen. Ab 20. September 2026 sind 21 Orte in Wauwil mit einem QR-Code markiert. Wer den Code mit einem Smartphone scannt, bekommt in Kurztexten und Bildern die Informationen geliefert, wie das da früher ausgesehen hat.

Die Karte der 21 Stationen ist auf der Website der Gemeinde Wauwil verfügbar. «Entstanden ist kein eigentlicher Rundweg, sondern 21 Stationen, die auch in mehreren Etappen besucht werden können. «Vielleicht entdeckt jemand auf der Durchreise rein zufällig einen Code, oder jemand sucht bei sich im Quartier einen – das soll sehr individuell gelebt werden können.»

Geschichte erleben

Eröffnet werden die 21 Ziele am Bettagssonntag, 20. September 2026. Dann mit einem ganz besonderen Anlass: Auf vielen der 21 Stationen warten Zeitzeugen, die Texte und Bilder hinter dem QR-Code mit persönlichen Erinnerungen ergänzen. Sonja Voney mit hörbarer Vorfreude: «So entstehen Dialoge und die Dorfgeschichte wird erlebbar, wenn diese Menschen aus ihrer Erinnerung erzählen. Denn hinter allen Bildern und Orten in diesem Projekt stehen letztendlich Menschen, die sie und die Entwicklung des Wauwiler Dorfbildes geprägt haben. Ihnen eine Stimme zu geben, ist eine zusätzliche Qualität des Eröffnungstages.» Am Bettagssonntag sind diese Posten von 14 bis 19 Uhr besetzt.

Nach dem Eröffnungstag sind die Posten für alle Interessierten weiterhin verfügbar. Während mindestens einem Jahr. Je nach Erfolg könnte das Projekt auch über das Jubiläumsjahr 950 Jahre Wauwil hinaus fortbestehen.



Wauwil feiert die Dorfgemeinschaft!

Sonntag, 20. September 2026



Betttag auf dem Glasiplatz



10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit volkstümlichen Schöpfungspsalmen

Glasiplatz - bei schlechtem Wetter Zentrum Linde

Parkplatz Weihermatt benutzen (gratis)

Mitwirkende: Kirchenchor Egolzwil-Wauwil/Thomas Friedrich (volkstümliche Schöpfungspsalmen von Peter Roth – Klarinette, Hackbrett, Kontrabass) | Andrea Klose (reformierte Pfarrerin) | Rolf Butz (Gemeindepräsident) | Doris Zemp (Pfarrseelsorgerin)



Ab 11.15 Uhr

950 Essen aus dem Kessel im Eventlokal «Kupferkessel»
(Essen kostenlos)



Ab 14.00 Uhr

Lancierung des Themenweges «Wauwil – einst und jetzt» mit Zeitzeugen auf verschiedenen Posten





Blauring Egolzwil- Wauwil

Tauche ab ins Abenteuer !

Mit dem Blauring machen wir einen spannenden Tauchgang in die Tiefen der Meere. Geheimnisse die gelüftet werden wollen und Herausforderungen die wir zusammen meistern müssen.
Was erleben wir wohl alles?

SCHNUPPERSCHARANLASS

Bist du bereit für unser Abenteuer unter den Wellen?
Dann melde dich bis am 6. September für den Schnupperscharanlass an!

Datum: 12.09.2026
Wann: 13:30- 16:00 Uhr
Wo: Pfarreiheim
Mitnehmen: Wetterentsprechende Kleider, Trinkflasche, gute Laune

Ab 16:00 Uhr sind alle Eltern herzlich zum Kuchen essen mit den Kinder eingeladen!

SCHNUPPERGRUPPENSTUNDE

Kannst du nicht an den Schnupperscharanlass kommen?
Dann komm in die Schnuppergruppenstunde.
Bist du schon älter? Kein Problem!
Melde dich an und wir teilen dich in die passende Gruppe ein.

Datum: 26.09.2026
Wann: 13:30- 16:00 Uhr
Wo: Pfarreiheim
Mitnehmen: Wetterentsprechende Kleider, gute Laune

Anmelden bei:
Rahel Meier (Dura)
079 104 99 78
Anlass bis: 6.9.26
Gruppenstunde bis: 21.9.26



Fürobe-Schiessen 2026

Freitag 11. September 2026 17.00 – 19.30 Uhr

Das Fürobe-Schiessen ist ein Gruppenwettkampf.
Ein Team besteht aus 3 Schützinnen oder Schützen.



mit Wurst und Bier und anschließender Rangverkündung.



Der Schützenverein Santenberg freut sich, dich im Schützenhaus Wauwil begrüßen zu dürfen und wünscht „guet Schuss“.
Weitere Infos unter sv-santenberg.ch



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im September

Mittwoch, 2. September von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 9., 16., 23. September von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd

**Während den Herbstferien bleibt die
Bibliothek geschlossen.**



Die Halbwertszeit von Glück ein Roman von Louise Pelt

Was ist eigentlich Glück? Wann hat man verdient glücklich zu sein? Und kann man das Glück festhalten?

Diese Fragen bewegen Mylène, Johanna und Holly zu drei verschiedenen Zeiten an drei verschiedenen Orten dieser Welt. Jede der Frauen versucht auf unterschiedliche Art und Weise eigene Antworten zu finden. Mylène folgt der Spur eines geheimnisvollen Briefes, der sie nach Amsterdam führt. Johanna rettet einer verletzten 17-jährigen das Leben. Und Holly kümmert sich um die Familie einer verstorbenen Kollegin. Doch letzten Endes ist es ein gemeinsames Schicksal, durch das die drei Frauen Antworten auf die Frage nach dem Glück finden.

Louise Pelt erzählt warmherzig und gefühlvoll. Eindrücklich, wie sie die zutiefst menschlichen Lebensgeschichten zu einem Gesamtwerk verwebt!

JAGDGESELLSCHAFT

Voranzeige

**Hubertusmesse, Kirche Nebikon
Sonntag, 18. Oktober 2026, 10.00 Uhr**

Jagdhornbläser Auerhahn begleitet von Sigi Kneubühler an der Orgel.

Ausführliche Infos folgen in der Oktober-Ausgabe.



JUGENDARBEIT JUNEWA



FerienSpass Altishofen- Egolzwil-Nebikon-Wauwil

Der FerienSpass 2026 in den Gemeinden, Altishofen, Egolzwil, Nebikon und Wauwil gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Grossartig wars. Die Jugendarbeit Junewa organisierte in der letzten Schulferienwoche für die vier obengenannten Gemeinden rund 30 abwechslungsreiche Ateliers für die Schulkinder. Ob SUP, Seilziehen, Zentangle, Tierkommunikation, Sport-Stacking, mit dem Mountainbike die Treppe hoch und runterflitzen, die Ateliers sind so vielseitig wie die Interessen der Kinder. Unsere Waldfee kreierte kurzfristig einen «Natur-Backofen», da sie aufgrund des Feuerverbotes keine Funken sprühen lassen konnte. Mit Hilfe des Sonnenlichtes brachten die Kinder trotzdem den Käse auf den Nachos zum Schmelzen und auch die Schokolade verteilte sich lecker auf das Biskuit. Ebenso eindrücklich war das Baggern und Bauen, neu organisiert durch die Wüest AG, Nebikon.



Einmal eigenständig einen Bagger zu steuern oder das Maurer-Handwerk zu entdecken, faszinierte nicht nur Jungs, sondern auch die Mädchen, die dieses Angebot buchten. Ein bunt durchmisches Angebot stiess bei den knapp 200 Jugendlichen auf viel Spass und Freude. Das FerienSpass-Team unter der Leitung von Karin Steinmann blickt auf eine gelungene Woche zurück: «wir erfreuen uns auch in diesem Jahr einer unfallfreien und fröhlichen Woche inmitten leuchtender Kinderaugen». Ein besonders grosses Dankeschön gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den vier Gemeinden für das zur Verfügung stellen der Räume und Infrastrukturen und den Organisatorinnen und Organisatoren der vielseitigen Ateliers.



Weitere Eindrücke sind auf der Webseite zu finden:
<https://junewa.feriennet.projuventute.ch/>





MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Wechsel in der Musikschulleitung

Auf das Schuljahr 2026/27 beginnt eine neue Ära in der Musikschule. Über zwanzig Jahre leitete Franz Grimm die Musikschule Region Sursee. Aus einer Musikschule mit vier Gemeinden baute er in dieser Zeit mit viel Energie eine Organisation mit acht Gemeinden und einem sehr umfassenden Angebot an Fächern und Ensembles auf. Im vergangenen Juni wurde er in einem musikschulinternen Anlass mit viel Musik gebührend verabschiedet. Ein durch die Jugendmusik Sursee und die Regionale JugendBrassBand Sursee uraufgeführtes Stück von Mario Bürki ist ihm gewidmet, als Dank für seine grosse Arbeit. Auch Stefanie Hänni, Bereichsleiterin Blasinstrumente, verlässt nach sechs Jahren die Musikschule, um eine neue Herausforderung anzunehmen: die Leitung der Musikschule Region Thun. Von ihrer Arbeit im Schweizerischen Jugendmusikverband und ihrem wissenschaftlich-pädagogischen Hintergrund konnte die Musikschule stark profitieren.



Mit Aloisia Dauer konnte eine sehr kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Aus Basel stammend, aber schon länger der Region Sursee wohnhaft, leitete sie zuletzt die Musikschule Münchenstein, wo sie erfolgreiche Projekte im Bereich Talentförderung und Schulentwicklung initiierte.

Nach ihrem Violinstudium in Salzburg war sie als Geigenlehrerin in Süddeutschland tätig. Ihr Musikmanagement-Studium absolvierte sie an der Hochschule Luzern – Musik. Seit dem 1. August leitet sie nun zusammen mit ihrem Team die Geschicke der Musikschule Region Sursee.

Anmeldungen

Der Anmeldeschluss der Musikschule war schon im vergangenen Mai, die Pensen der einzelnen Lehrpersonen sind zugeteilt. Bei verschiedenen Instrumenten sind aber nach wie vor Nachmeldungen möglich. Je nach Instrument werden aber Wartelisten geführt. Für Einzelunterricht für Erwachsene bieten sich Fünfer- oder Zehner-Abonnemente an. Diese können jederzeit gelöst werden, die Unterrichtszeiten werden danach direkt mit der jeweiligen Lehrperson vereinbart.

Informationsabend

Am Mittwoch, 16. September findet der Informationsabend der Musikschule statt. Zielgruppe: die Eltern und Erziehungsberechtigten der neuen Lernenden, aber auch alle, die mehr zu den Themen Üben und Lernen sowie zu ihrer Rolle als Eltern im Lernprozess ihrer Kinder wissen möchten.

- Mittwoch, 16. März 2026, 19:30 Uhr, Kloster Sursee, Gartensaal

Ensemble-Anmeldungen

Neben dem Üben zu Hause ist bei den meisten Instrumenten das Ensemblespiel essentiell für die musikalische Entwicklung. Gemeinsam musizieren macht nicht nur Spass, es fördert auch Aspekte, die im Einzelunterricht kaum erlernbar sind. Das Ensemble-Angebot der MRS ist dementsprechend gross. Für Lernende fast aller Instrumente ist der Beitritt zu einem der Musikschulensembles möglich, sei es beispielsweise das JugendOrchester, der JuniorChor oder das VolksmusikEnsemble.

Das Musizieren in den Ensembles und Orchestern der Musikschule ist kostenlos.

Anmeldungen für aktuelle Lernende der Musikschule sind bis zum 14. September 2026 möglich.

PRO SENECTUTE

Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft



Foto zVg

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch.

Einsamkeit im Alter ist weiterverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten.

Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 14. September bis 24. Oktober 2026 ist in Wauwil Judith Felder, Ortsvertretung von Pro Senectute, mit ihrem bewährten Sammelteam unterwegs. Insgesamt engagieren sich rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern – als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten.

Ein Viertel jeder Spende setzt Pro Senectute direkt in der jeweiligen Gemeinde ein. Damit stärkt die Organisation die lokale Altersarbeit und fördert ein aktives Alter mit vielfältigen Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Mittel ermöglichen unter anderem Besuchsdienste und Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute ihre Angebote kostenlos oder vergünstigt bereitstellen kann. So werden ältere Menschen darin unterstützt, bis ins hohe Alter selbstbestimmt und eigenständig zu leben.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach – weder für die älteren Menschen selbst noch für ihre Angehörigen oder Bezugspersonen. Oft fehlen Zeit, Kraft oder finanzielle Mittel, um die nötige Unterstützung zu leisten. Genau in solchen Situationen ist Pro Senectute Kanton Luzern da: Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn der Alltag belastend wird.

Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele Menschen möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben. Gleichzeitig führen der demografische Wandel und komplexere Lebenssituationen dazu, dass ältere Menschen und ihre Angehörigen vermehrt auf Beratung, Begleitung und praktische Hilfe angewiesen sind.

60PLUS

Jubiläums-E-Bike Tagestour mit Grillieren

Donnerstag, 3. September 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Pfarreiheim



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu «950 Jahre Wauwil» laden wir Sie herzlich zu unserer E-Bike-Tagestour ein. Die Hinfahrt führt via Schötz, Alberswil, Gettnau, Zell, Fischbach, Grossdietwil, Riken, Hueben und durch den Altishofer Wald zum Grillplatz Vogelhütte. Unterwegs ist eine Kaffeepause vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt via Altishofen und Nebikon zurück zum Ausgangsort. Die Rucksäcke können ab Abgangsort im Auto zum Grillplatz mitgegeben werden. Grillgut, Geschirr und Gläser selber mitbringen. Verschiedene Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert. Wir verbringen den Nachmittag auf Grillplatz bei gemütlichem Beisammensein oder bei einem Jass. Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich bitte im Internet unter 60plus-ew.ch (Rubrik E-Bike-Tour) oder wenden Sie sich an Walter Erni unter der Telefonnummer 041 980 62 78.



Ein Anlass im Rahmen der Feierlichkeiten «950 Jahre Wauwil»

Senioren-Mittagstisch, Dienstag, 8. Sept. 2026

Treffpunkt: 11.30 Uhr im Gasthof Moosmatt

Anmeldung direkt im Gasthof Moosmatt oder unter Tel. 041 980 50 80 oder per E-Mail an gasthof-moosmatt@bluewin.ch.

Wanderung, Donnerstag, 17. September 2026

Treffpunkt: Bahnhof Wauwil, 13.15 Uhr

Mit dem Zug ab 13.31 Uhr fahren wir bis Reiden. Ab Bahnhof wandern wir auf dem offiziellen Wanderweg Richtung Badi, am Weiher Underfeldächer vorbei, nach Wikon und weiter bis Bahnhof Zofingen. Die obligate Einkehr wird sicher auch nicht fehlen, wann und wo werde ich am Wandertag bekannt geben und auch die Rückfahrzeit, spätestens um 17.00 Uhr werden wir in Wauwil sein. Kosten hin und zurück mit Halbtax Fr. 9.50, Länge der Wanderung 7 Km und 100 Hm. Bei Fragen finden Sie weitere Informationen unter www.60plus-ew.ch oder telefonisch bei Konrad Roos unter 041 921 18 81 / 079 261 90 82.

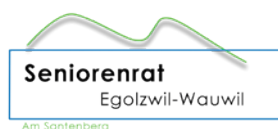
Zäme go loufe

Donnerstag, 17. September 2026

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Suter's Millefeuille

Dieses Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die gerne in unserer Umgebung und ohne Anstrengung wandern. Bei Fragen gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft. Wir freuen uns auf bewegungsfrohe Teilnehmer/innen.

SENIORENRAT



Einladung zur Veranstaltung: Komponisten und ihre Klassik-Werke

Die Zauberflöte von W.A. Mozart, Beethovens 9. Sinfonie – besser bekannt als die «Ode an die Freude» – Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion oder Chopins Nocturne Nr. 2 Es-Dur, Op. 9 Nr. 2 ... Die Werke vieler bekannter klassischer Komponisten sind nicht aus unserem Alltag wegzudenken. Und so lauschen wir an diesem Nachmittag den Klängen einiger bekannter Komponisten wie Chopin, Mozart, Beethoven, Schubert, Liszt und Bach.

Weniger bekannt sind jedoch unterhaltsame Anekdoten aus dem Leben dieser Künstler, von welchen Sie begeistert sein werden. Für diesen Anlass konnten wir wiederum Fredy Staudacher gewinnen, der mit seinem Referat im vergangenen Jahr einen Blick auf Schweizer Maler und ihre Bilder warf und grossen Anklang fand.

Referent Fredy Staudacher
Initiant «Senioren-Matinee»
Datum/Zeit **Dienstag, 8. September 2026,**
14.00 Uhr
Ort **Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil**

Zusammensein

Im Anschluss an das Referat bietet der Austausch bei Kaffee und Kuchen die perfekte Gelegenheit, um in gemütlicher Runde neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte zu pflegen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist **bis spätestens 4. September 2026** erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Isabella Schwegler via Tel. 079 888 84 51 oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die unterhaltsamen Ausführungen des Referenten Fredy Staudacher.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung
Mittwoch, 23. September 2026
Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78

FUSSBALLCLUB



Fussballsaison 2026/27

Freuen Sie sich auf spannende Spiele, packende Zweikämpfe und viele emotionale Fussballmomente. Unterstützen Sie unsere Mannschaft und begleiten Sie uns durch eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Sonntag, **06. September 2026**, 14.00 Uhr
Samstag, **19. September 2026**, 18.00 Uhr
Sonntag, **04. Oktober 2026**, 14.00 Uhr
Freitag, **16. Oktober 2026**, 20.00 Uhr
Samstag, **24. Oktober 2026**, 18.00 Uhr

Ort: Sport - und Freizeitanlage Moos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung

Nebst den Aktivmannschaften sind seit dem 17. August 2026 unsere 147 Junioren in die neue Meisterschaft gestartet. Die 2. Mannschaft wird in der 5. Liga wieder voll angreifen und die Senioren 30+ sind ebenfalls top motiviert und freuen sich auf die neue Saison.

Erfreulicherweise konnten wir für die kommende Saison auch einige Mädchen in unserer Juniorenabteilung willkommen heissen. Wir sind nun bemüht, so rasch wie möglich ein Mädchenteam zusammenzustellen. Wir suchen fussballbegeisterte Mädchen mit den Jahrgängen 2011 - 2014, die mithelfen wollen, dieses Team aufzubauen. Selbstverständlich sind auch Mädchen mit anderen Jahrgängen sowie alle fussballbegeisterten Jungs ab Jahrgang 2021 bei uns willkommen. Gerne könnt ihr euch bei Interesse unter Juniorenobmann@fcwauwil-egolzwil.ch melden.

Wir freuen uns, dich bald in unserem Verein begrüßen zu können.

TV SANTENBERG

G+S Winterfit



- für Frauen und Männer
- Fitness, Spass, Gesundheit, Begegnung, Gymnastik + Spiele in deinem Tempo
- auf deinem Level trainieren und ausprobieren
- ohne Vereinsbeitragspflicht
- Kostenbeitrag Fr. 120
- ein Probetraining kostenlos
- anschliessend Möglichkeit zum Spiel
- **Mittwoch 20.00 bis 21.00 Uhr, Wauwil, Zentrum Linde**



Datum	Programm
14.10.2026	Kick Off (TRX, Crossfit, Faszien)
21.10.2026	Outdoor-Training
28.10.2026	Fitboxen
04.11.2026	Tabata
11.11.2026	Fazientraining Vorher-Nachher
18.11.2026	Zirkel-Kraft-Training
25.11.2026	Fitgymnastik TAF
02.12.2026	Zirkel-Kraft-Training
09.12.2026	Fitgymnastik TAF
16.12.2026	Weihnachts Surprise
06.01.2027	Body Drill
13.01.2027	Legendäre Winterwanderung
20.01.2027	Zur Wiggere Kneippen
27.01.2027	Tabata
17.02.2027	Tabata
24.02.2027	Fitgymnastik Step
03.03.2027	Fitgymnastik Step
10.03.2027	Zirkel-Kraft-Training
17.03.2027	Fitgymnastik TAF
24.03.2027	Body Drill

Professionelle Leitung und Kooperation:

- Esther Glanzmann (Fitgymnastik TAF Training Allround Functional, Fitgymnastik Step) 079 757 41 21
- Roland Müller (TRX, Crossfit, Faszien, Outdoor-Training, Fitboxen, Tabata, Fazientraining Vorher-Nachher, Zirkel-Kraft-Training, Weihnachts Surprise, Body Drill, Winterwanderung, Kneippen) www.rolimueller.ch, 076 369 50 17

Infos und Anmeldung: 079 239 66 83 (WhatsApp) oder marcel_hug@bluewin.ch, www.tv-santenberg.ch



Liebe Kinder, liebe Eltern

Am Dienstagnachmittag findet jeweils das Kinderturnen (KITU) des Turnvereins Santenberg statt. In der Gruppe werden hier die koordinativen Fähigkeiten von Kindern auf spielerische Art und Weise gefördert. Das KITU ist optimal zum Entdecken der eigenen sportlichen Vorlieben und zum Erlernen von allgemeinen Bewegungsformen. Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Spielen und das Entdecken neuer Sportarten.

Wer: Kinder von 4 bis 6 Jahren
Wo: Turnhalle Egolzwil
Wann: ab **13.10.2026** wöchentlich am **Dienstag, 16.45 – 17.45 Uhr**

→ Die KITU-Saison startet nach den Herbstferien und endet im Frühling vor den Osterferien (23.03.2027). Während den Schulferien findet jeweils kein KITU statt.

Beitrag: Fr. 40.– (Betrag wird im Januar 2027 im Training in bar eingezogen)

Anmeldung: bis spätestens SA, 03.10.2026 bei **Fabienne Infanger** (Tel. 076 497 87 57 oder E-Mail fabienneinfanger@gmx.ch)

Da die Plätze begrenzt sind, gilt die Regelung «de Schneller isch de Gschwinder». Bitte folgende Angaben machen: Name + Vorname Kind, Geb.-Datum, AHV-Nr., Adresse sowie Name + Vorname + Tel.-Nr. der/des Erziehungsberechtigten.

Wir würden uns sehr freuen, dich im Training vom 13. Oktober 2026 und zukünftig beim TV Santenberg als KITU-Mitglied begrüssen zu dürfen.

Damit wir möglichst vielen Kindern die Chance auf eine Teilnahme im KITU gewährleisten können, sind wir auf neue Leitungspersonen, welche unser KITU-Leitungsteam ergänzen, angewiesen. Bitte meldet euch bei Fabienne Infanger, wenn ihr euch ein Mithelfen im KITU vorstellen könnt.

Bei Fragen steht euch die KITU-Hauptleiterin **Fabienne Infanger** gerne zur Verfügung: **Tel. 076 497 87 57 oder E-Mail fabienneinfanger@gmx.ch**

Liebe Grüsse und hoffentlich bis bald,
 KITU-Leitungsteam des TV Santenberg

JODLERKLUB



Am Südhang vom Santenberg laden die Jodler zum Konzert

Mit ihrem Erfolgsvideo «Häb Gottvertroue» eröffnet der Jodlerklub Santenberg am Freitagabend, 18. September sowie am Samstagabend, 19. September das Konzert 2026. Die Gäste kommen anschliessend in den Genuss von einem unterhaltsamen Liederprogramm, das unter der Leitung von Bruno Koch einstudiert wurde. Das junge Duett Sina Schmidli und Julia Gassmann, sowie je ein Gastklub und eine Tanzmusik bereichern das Programm und sorgen für einen facettenreichen Abend.

Türöffnung im Zentrum Linde Wauwil ist um 18.30 Uhr. Vor und nach dem Konzert lädt eine leistungsfähige Festwirtschaft zum feinen Essen ein.

Das Konzertprogramm und die Reservation sind zu finden unter: www.jodlerklubsantenberg.ch. Der Jodlerklub Santenberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



SANTENBERG ENERGIE GENOSSENSCHAFT



Die LEG Wauwil und LEG Egolzwil sind gestartet

Am 1. August 2026 war nicht nur der Nationalfeiertag, es war auch der Tag mit dem Start der LEG Wauwil und der LEG Egolzwil.

Was ist eine LEG

Unter der Bezeichnung «Lokale Elektrizitäts Gemeinschaft» (LEG) kann seit Januar 2026 innerhalb der Gemeindegrenze die Überproduktion von PV-Anlagen an andere Strombezügler verkauft werden. Bedingung ist, dass sowohl Lieferant wie Verbraucher an der gleichen LEG teilnehmen.

Wer kann bei einer LEG teilnehmen

Es können alle Einwohner der Gemeinden Wauwil und Egolzwil teilnehmen, wenn Sie einen Stromanschluss der CKW haben. Also Mieter, Wohnungsbesitzer, Eigenheimbesitzer und auch Unternehmungen. Auch Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV und vZEV) können an der LEG teilnehmen.

Wer profitiert von der LEG?

Die Strombezügler erhalten via LEG Strom, der günstiger ist als Strom von der CKW. Die Produzenten erhalten für die tatsächlich als LEG-Strom verkaufte Energie eine höhere Rüchspeisevergütung, als wenn der Strom an die CKW verkauft wird. Somit profitieren sowohl Produzenten wie auch Konsumenten.

Jetzt Online anmelden und profitieren

Für die Teilnahme an der LEG kann man sich über einen Link auf der Homepage der Santenberg Energie Genossenschaft online anmelden. Als erstes muss ein Konto beim Abrechnungsdienstleister UPGRID erstellt werden.

Nach der Registrierung kann man direkt seinen Stromanschluss zur Teilnahme an der LEG anmelden.

Die Vereinbarung erlaubt UPGRID, dass der Stromanschluss bei der CKW für die Teilnahme an der LEG angemeldet werden kann. Ist alles bereit, erfolgt die Information mit E-Mail, ab wann LEG-Strom bezogen oder geliefert werden kann.

Alle können mitmachen

Für die Teilnahme an der LEG ist es keine Bedingung, bei der Santenberg Energie Genossenschaft Mitglied zu werden. Die Teilnehmer der LEG haben kein Risiko, da keine Fixkosten verrechnet werden. Der Aufwand für die Rechnungsführung wird an UPGRID mit einer Gebühr von 2 Rappen pro Kilowattstunde vergütet.

Hier können Sie Ihren Stromanschluss zur Teilnahme an der LEG anmelden.

Alternativ über die Homepage der Santenberg Energie Genossenschaft: www.santenberg-energie.ch



NAVO

Ein Morgen beim NAVO



Datum: **Samstag, 12. September 2026, 8.00 bis 12.00 Uhr**

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Zentrum Linde, Wauwil

Leitung: Stefan Schilli (Sandgrube),
Xaver Kaufmann (Lättloch)

Anmeldung: bis Mittwoch, 9. September 2026
bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder
naturschutz@navowauwilegolzwil.ch

Wir werden bei diesem Arbeitseinsatz die beiden Naturperlen Lättloch in Egolzwil und Sandgrube in Wauwil pflegen. Im Lättloch muss das Schnittgut zusammengenommen werden, zudem arbeiten wir an den Teichen und weiteren Kleinstrukturen. In der Sandgrube werden Arbeiten gemäss Pflegeplan von Stefan Schilli durchgeführt. Der Teich wird abgelassen, um einen Teil des Schilfes zu mähen. Zudem werden die Säume zurückgeschnitten. Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen). Sollte jemand die Arbeit am Teichrand bevorzugen, bitte Stiefel mitbringen.

Anschliessend an den Pflegeeinsatz dürfen wir ein feines Mittagessen geniessen.

Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf Deine Anmeldung.

FRAUENVEREIN



Vorlesung aus dem Buch «Du fehlst mir» von Verena Müller

Lesung und Gespräch zum Thema «verlorene und überlebende Zwillinge». Mit Gastreferentin Verena Müller, Autorin des Buches «Du fehlst mir». Freue dich auf eine berührende Mundartlesung aus dem Kinderbuch «Du fehlst mir». Die autobiografische Geschichte erzählt von einem verlorenen und einem überlebenden Zwilling und von ihrer besonderen Verbindung, die über die Geburt hinaus bestehen bleibt. Im anschliessenden Gespräch gibt Verena Müller Einblicke in die besonderen Prägungen, die durch den vorgeburtlichen Verlust eines Zwillings entstehen können. Sie zeigt auf, wie sich diese Erfahrungen beim überlebenden Zwilling im späteren Leben bemerkbar machen können. Ein zentrales Thema ist dabei die Regulation des Nervensystems sowie die Wahrnehmung und Präsenz im eigenen Körper. Dazu vermittelt Verena Müller einfache Atem- und Körperübungen, die im Alltag unterstützend wirken können.

Wann: Freitag, 4. September 2026

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Kosten: Mitglieder Fr. 15.–
Nichtmitglieder Fr. 20.–

Anmeldung: Keine Anmeldung nötig



KleiderTAUSCHbörse

Mittwoch, 16. September 2026 von 19.00 - 21.00 Uhr
Hast du Kleidungsstücke, die du nicht mehr trägst, oder Fehlkäufe, die im Schrank hängen? Dann bringe sie zur Kleider-tauschbörse ins Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil. Mitbringen kannst du saubere und gut erhaltene Kleider sowie Accessoires aus allen Jahreszeiten (max. 25 Stück). Auch Bücher sind willkommen.

Für einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhältst du Zugang zur Börse. Alle mitgebrachten Sachen werden auf Tischen und Kleiderständen präsentiert. Danach kannst du in Ruhe

stöbern, anprobieren und neue Lieblingsstücke entdecken. Alles, was dir gefällt, darfst du mit nach Hause nehmen. Geniesse dabei eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Wir freuen uns auf einen nachhaltigen Abend voller Begegnungen, neuer Schätze und Freude am Tauschen. Nicht getauschte Kleider und Bücher können wieder mitgenommen werden. Übrig gebliebene Kleider und Accessoires spenden wir anschliessend an eine gemeinnützige Organisation.

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau: Vanessa Iseli, Buntmatt 25, 6242 Wauwil,
079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com
frauenverein-egolzwil-wauwil.ch

Lama-Trekking

Begleite die neugierigen und freundlichen Lamas auf eine spannende Trekking-Tour durch die Natur. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und erleben einen abwechslungsreichen Nachmittag mit unseren flauschigen Begleitern. Dabei erfährst du viel Wissenswertes über Lamas.

Datum: Mittwoch, 16. September 2026
(Bei schlechtem Wetter: Mittwoch,
23. September 2026)

Zeit: 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Im Lamahof Ohmstal, Kurmannhof 2

Für wen: Für Kinder ab sieben Jahre

Preis: Fr. 30.– pro Person, Zvieri für alle

Mitnehmen: Geschlossene, gute Schuhe

Anmeldungen bitte bis am Sonntag, 6. September 2026 an:
Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder
aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Die An- und Rückreise erfolgt individuell und liegt in der Verantwortung der Eltern. Es stehen in begrenzter Anzahl Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Versicherung ist Sache der Eltern. Für Unfälle oder Schäden während des Anlasses wird keine Haftung übernommen.

Familientreff September 2026

Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüßen zu dürfen. Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die Aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

Datum: Montag, 21. September 2026

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Preis: Die Teilnahme ist kostenlos.

Freiwillige Beiträge in unser Kässeli sind herzlich willkommen und helfen uns, auch künftig solche Anlässe zu ermöglichen. Anmeldungen bitte bis am Samstagmittag, 19. September 2026 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

BIFFIG AG, SCHÖTZ



Jodlermesse

Bei strahlendem Sommerwetter durfte die Biffig AG zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Gäste aus der Bevölkerung zur traditionellen Jodlermesse begrüßen. Der Anlass bot eine wunderbare Gelegenheit für Begegnungen, Gemeinschaft und gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre.



Den feierlichen Auftakt bildete der stimmungsvolle Gottesdienst, der von Andreas Barna gestaltet wurde. Mit seinen einfühlsamen Worten schuf er einen würdigen Rahmen und lud die Anwesenden zum Innehalten und gemeinsamen Feiern ein. Musikalisch wurde die Jodlermesse vom Jodlerklub Bärgglöggli umrahmt. Mit ihren wunderschönen Jodeln und den klangvollen Stimmen sorgten die Sängerinnen und Sänger für Gänsehautmomente und begeisterten das Publikum. Die traditionelle Musik verlieh dem Anlass eine ganz besondere Atmosphäre und wurde mit grossem Applaus verdankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gastronomie der Biffig AG zu einem reichhaltigen Grillbuffet ein. Verschiedene Grillspezialitäten, frische Salate sowie feine Desserts sorgten für kulinarische Höhepunkte und liessen keine Wünsche offen. In geselliger Runde wurde gemeinsam gegessen, gelacht und angeregt miteinander gesprochen. Besonders schön war es zu sehen, wie Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste den Nachmittag gemeinsam genossen. Die vielen fröhlichen Gesichter und die herzlichen Begegnungen machten einmal mehr deutlich, wie wertvoll solche Anlässe für das Miteinander sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem grossen Engagement zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Andreas Barna, den Jodlerklub Bärgglöggli, sowie die Mitarbeitenden der Biffig AG. Dank ihrem Einsatz wurde die Jodlermesse zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.

Biffig Kilbi am Montag, 28. September 2026

Am Montag, 28. September, verwandelt sich die Biffig in einen Ort voller Begegnungen, Freude und Geselligkeit. Ge-



meinsam mit dem Verein Freunde Biffig freuen wir uns, unsere traditionelle Biffig Kilbi durchzuführen und einen abwechslungsreichen Nachmittag für unsere Bewohnenden, Angehörigen sowie die Bevölkerung zu gestalten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit Spiel und Spass für Gross und Klein

sowie musikalischer Unterhaltung, die für eine fröhliche und gemütliche Atmosphäre sorgt. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben, das Knüpfen von Begegnungen und das Miteinander zwischen den Generationen.

Die Biffig Kilbi bietet eine schöne Gelegenheit, unsere Institution kennenzulernen, mit unseren Bewohnenden ins Gespräch zu kommen und einige unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen. Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam mit unseren Bewohnenden einen gemütlichen und fröhlichen Nachmittag zu geniessen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf viele schöne Begegnungen.

Nicht allein in schwierigen Zeiten – die psychiatrische Spitex der Biffig AG begleitet und unterstützt



Einsamkeit und psychische Erkrankungen stehen häufig in engem Zusammenhang.

Wer sich über längere Zeit einsam fühlt, hat ein erhöhtes Risiko, psychisch zu erkranken. Gleichzeitig führen psychische Belastungen oft dazu, dass sich Betroffene zurückziehen und soziale Kontakte verlieren. So entsteht nicht selten ein Kreislauf, aus dem Betroffene allein nur schwer herausfinden. Genau hier setzt die psychiatrische Spitex der Biffig AG an. Unsere Pflegefachpersonen begleiten Menschen in ihrem gewohnten Zuhause und unterstützen sie individuell auf ihrem Weg zu mehr Stabilität und Lebensqualität. Gemeinsam werden vorhandene Ressourcen gestärkt, der Alltag strukturiert und persönliche Ziele entwickelt. Ein zentraler Bestandteil unserer Begleitung ist der Aufbau und die Pflege von sozialen Beziehungen. In regelmässigen Gesprächen schaffen wir Vertrauen, fördern soziale Kontakte und unterstützen Betroffene dabei, Beziehungen aufzubauen, zu erhalten und aktiv zu gestalten. Dadurch kann sozialer Isolation entgegengewirkt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert werden.

Darüber hinaus begleiten wir Menschen in Krisensituationen, unterstützen bei der Alltagsbewältigung und arbeiten eng mit behandelnden Fachpersonen sowie weiteren Institutionen zusammen. Unsere Begleitung erfolgt individuell, ressourcenorientiert und orientiert sich an den persönlichen Bedürfnissen jeder einzelnen Person. Unser Angebot richtet sich an Menschen aus den Gemeinden Wauwil, Egolzwil und Schötz, die sich in einer Lebenskrise befinden, an einer psychischen Erkrankung leiden oder psychosoziale Unter-

stützung benötigen. Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir sind gerne für Sie da.
041 984 23 00, psychiatrie.biffig@hin.ch

Herbstzeit ist Wildzeit im Restaurant Träff-Punkt

Wenn die Tage wieder kürzer werden und sich die Natur in ihren schönsten Herbstfarben zeigt, ist es Zeit für einen gemütlichen Abend mit feinen Köstlichkeiten aus der Wildküche. Am Freitag, 16. Oktober 2026, ab 19.00 Uhr lädt die Biffig AG herzlich zum traditionellen Wildabend im Restaurant Träff-Punkt ein.



Unsere Gäste dürfen sich auf ein reichhaltiges Wildbuffet mit verschiedenen herbstlichen Köstlichkeiten freuen. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen genussvollen Abend verbringen, bei dem neben dem feinen Essen auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll.

Ob mit Familie, Freunden oder Bekannten, wir freuen uns über alle, die mit uns die Wildsaison feiern und einen schönen Herbstabend geniessen möchten. Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, schöne Begegnungen und einen gemütlichen gemeinsamen Abend mit vielen feinen Köstlichkeiten.

Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig

Gottesdienst: jeweils am Mittwoch um 16.30 Uhr
im Raum der Begegnung
Singen: 1. September 2026 um 15.00 Uhr
6. Oktober 2026 um 15.00 Uhr
Jassen: 24. September 2026 um 14.00 Uhr
29. Oktober 2026 um 14.00 Uhr

DIE MITTE WAUWIL



Abstimmungen vom Sonntag, 27. September 2026

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 18. August 2026 haben die Delegierten der Mitte Kanton Luzern folgende Parolen gefasst:

National:

- **NEIN** zur Neutralitätsinitiative
- **NEIN** zur Ernährungsinitiative

Kantonal:

- **JA** über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- **JA** zur Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- **JA** zum Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl
- **JA** zur Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt»

Chaoten stoppen!

Sport soll begeistern und Menschen zusammenbringen. Doch immer wieder missbrauchen gewaltbereite Chaoten Sportveranstaltungen als Bühne für Ausschreitungen, Sachbeschädigungen und Angriffe auf Polizei, Sicherheitskräfte oder unbeteiligte Personen. Eine kleine Minderheit sorgt dafür, dass Familien und echte Fans unter den Folgen leiden. Das darf nicht länger akzeptiert werden. Die Initiative «Gegen Fan-Gewalt» setzt dort an, wo heute Handlungsbedarf besteht. Sie will Chaoten konsequent aus der Anonymität holen und Klubs sowie Veranstalter stärker in die Verantwortung nehmen. Mit einer Identitätskontrolle beim Stadioneintritt können Personen mit Stadionverboten zuverlässig erkannt und ausgeschlossen werden. Wer friedlich ein Spiel besuchen will, wird dadurch nicht eingeschränkt. Wer jedoch Gewalt sucht, soll wissen, dass er identifiziert und zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Ebenso wichtig sind verbindliche An- und Rückreisekonzepte. Viele Ausschreitungen ereignen sich nicht im Stadion, sondern auf Bahnhöfen, in Zügen oder im öffentlichen Raum. Klare Konzepte helfen, Konflikte zu verhindern und unbeteiligte Reisende besser zu schützen. Zudem schafft ein Auflagenautomatismus klare und nachvollziehbare Konsequenzen bei wiederholten Gewalttaten. Klubs und Fangruppen wissen damit im Voraus, welche Massnahmen bei Ausschreitungen folgen. Das wirkt präventiv und erhöht den Druck auf alle Beteiligten, Gewalt zu verhindern.

Der Gegenvorschlag anerkennt zwar den Handlungsbedarf, verzichtet aber auf entscheidende Instrumente wie die Identitätskontrolle und verbindliche Vorgaben für Klubs. Die Initiative geht konsequenter vor und gibt den Behörden die nötigen Mittel, um gegen gewaltbereite Chaoten wirksam vorzugehen. Sport gehört den Fans – nicht den Chaoten. Wer friedliche Sportveranstaltungen, mehr Sicherheit und klare Verantwortung will, sagt Ja zur Initiative «Gegen Fan-Gewalt».

Die Mitte

Neue Gruppenkurse ab September:

Funktionelle Alltagsbewegungen:

Bewegungsübungen, die Kraft, Koordination und Beweglichkeit fördern und Dich fit für die täglichen Herausforderungen machen.

Montags von 10:00-11:00 Uhr

ATEM & BALANCE:

Bewusste Atemübungen und sanfte Bewegungen helfen dabei, Körper und Geist zu entspannen und neue Balance zu finden.

Dienstags von 10:00-11:00 Uhr

CORE & RÜCKENFIT:

Gezieltes Training der Rumpf- und Rückenmuskulatur stärkt die Körpermitte und unterstützt eine stabile, gesunde Haltung.

Donnerstags von 18:30-19:30 Uhr

MAJORETTEN + MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

LOTTO

SAMSTAG
26. SEPTEMBER 2026, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

MATCHPREISE	
4 x Wellness-Gutschein 1000.- / 500.- Hotel Rigi Kaltbad (inkl. Mineralbad & Spa)	Jeder Gang ein Matchgang Jeder 2. Gang ein Doppelmatch 2-Linienlotto 1. Gang 2 Gratiskarten
3 x Fernseher LG, Je 749.- Ultra HD 4K / 55" / 140 cm / LED-LCD	Kein Preis unter Fr. 40.- Dauerkarte Fr. 20.-
3 x Goldvreneli	Lebensmittel-Körbe, Metzger-schmaus, Brunchtaschen, Burechörbli, Weinpackungen, Denner-Gutscheine, Zwischen-verlosung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und, und ...
4 x Grosse Lebensmittel-Zaine	
2 x Notebook Acer, Je 699.- 15.6" / 1 TB SSD / 16 GB RAM / AMD Ryzen 5 / Win11h	
2 x Apple iPad Je 429.- 11" / 128 GB / WiFi / Silber / 11th gen	
3 x Rust Europa-Park Gutschein	Überraschung! Zusätzlich Win for Life-Lose zu gewinnen!
3 x E-Scooter AXIS, Je 469.- 20 km/h / 450W / schwarz / Federgabel / Reichw. 40km	

Platzreservation via QR-Code
oder unter 041 980 64 62
(18-20 Uhr, bis 25. September 2026)

EIN BESUCH LOHNT SICH!

Wauwil 100% 2026

Jodlerklub Santenberg

Häb Gottvertroue
Sina & Bruno

KONZERT 2026 Zentrum Linde Wauwil
Freitag, 18. September, 20.00 Uhr
Samstag, 19. September, 20.00 Uhr
Nachessen ab 18.30 bis 19.30 Uhr und nach dem Konzert

Onlinerreservation ab Montag, 24. August 2026 | Fr. 15.-
Telefonisch: 079 848 67 16 (Montag und Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr)

www.jodlerklubsantenberg.ch

Nahrungsergänzungen: was hilft es mir?

Benötige ich etwas?

Wer sich ausgewogen ernährt, benötigt keine Nahrungsergänzungen.
Ideal sind 3 verschiedene Portionen Gemüse und 2 Portionen Früchte pro Tag.
Essen Sie «bunt», damit Sie verschiedene Vitamine und Nährstoffe erhalten
Der Proteinbedarf variiert je nach Aktivität, eine zusätzliche Zufuhr wird selten benötigt.

Tipps und Tricks

Haben Sie den Verdacht für einen Vitamin- oder Nährstoffmangel?
Lassen Sie Ihr Blut beim Hausarzt testen, so können Sie gezielt und korrekt den Mangel behandeln.

Achtung:

durch Nahrungsergänzungsmittel kann es bei einigen ärztlich verordneten Medikamenten zu Wechselwirkungen kommen. Im Zweifel vor der Einnahme von Supplementen den Hausarzt kontaktieren.



Unsicher?

wir helfen Ihnen gerne, kontaktieren Sie uns.





Begleitgruppe Santenberg und Umgebung

- Wir unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase
- Wir wollen DA-SEIN mit Achtsamkeit
- Wir entlasten Angehörige und Pflegende
- Unser Angebot ist kostenlos

KONTAKT:

041 980 09 77

info@begleitgruppe-santenberg.ch

www.begleitgruppe-santenberg.ch



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Florian Kristan,
079 322 62 46 – kommandant@fw-wauwil-egolzwil.ch

Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil

Keine Ausreden!

MITMACHEN!



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung mit Herz

Jöri Bestattungen GmbH

Nicole mit eidg. Fachausweis
und **Toni Jöri** mit Team

24 Stunden Telefon: 041 980 42 42

www.joeri-bestattungen.ch

Kirchstrasse 6 | Baslerstrasse 9b | Panoramastrasse 2
6247 Schötz | 6252 Dagmersellen | 6243 Egolzwil

Nächster Redaktionsschluss:

**Montag,
21. September 2026
9.00 Uhr**

Mi 02. Sept.		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Do 03. Sept.	09.00 – 17.00 Uhr	Jubiläums-E-Bike-Tagestour mit Grillieren Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Pfarreiheim, 60plus
Do 03. Sept.	18.00 – 23.00 Uhr	Cordon-Bleu Herbst Kupferkessel Eventlokal
Fr 04. Sept.	19.30 – 21.30 Uhr	Vorlesung: Der verlorene Zwilling Pfarreiheim, Frauenverein
Sa 05. Sept.	20.00 Uhr	Festspiel «De Geischt vom Santebärg» Zentrum Linde, 950 Jahre Wauwil
So 06. Sept.	14.00 Uhr	Festspiel «De Geischt vom Santebärg» Zentrum Linde, 950 Jahre Wauwil
So 06. Sept.	14.00 Uhr	Heimspiel Fussballclub Sport- und Freizeitanlage Moos
Di 08. Sept.	11.30 – 16.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gasthof Moosmatt, Egolzwil, 60plus
Di 08. Sept.	14.00 Uhr	Komponisten und ihre Klassik-Werke Pfarreiheim, Seniorenrat
Mi 09. Sept.		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Mi 09. Sept.	20.00 Uhr	Gespräch am Santenberg Mangerie Egolzwil, 950 Jahre Wauwil
Fr 11. Sept.	17.00 – 19.30 Uhr	Fürobe-Schiessse Schützenhaus, Schützenverein Santenberg
Fr 11. Sept.	17.30 Uhr	Gwärbler-Höck , Gewerbeverein
Fr 11. Sept.	19.00 Uhr	GV des Fussballclubs Wauwil-Egolzwil
Sa 12. Sept.	08.00 – 12.00 Uhr	Ein Morgen beim NAVO mit Mittagessen Treffpunkt: 8.00 Uhr Zentrum Linde, Navo
Sa 12. Sept.	20.00 Uhr	Festspiel «De Geischt vom Santebärg» Zentrum Linde, 950 Jahre Wauwil
So 13. Sept.	07.00 – 18.00 Uhr	Seifenkistenrennen Bergstrasse, IG Seifenkisten Derby Wauwil
Mi 16. Sept.		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Mi 16. Sept.	14.00 – 16.30 Uhr	Lama-Trekking Lamahof Ohmstal, Aktive Familien
Mi 16. Sept.	19.00 – 21.00 Uhr	KleiderTAUSCHbörse Pfarreiheim, Frauenverein
Do 17. Sept.	13.15 – 17.00 Uhr	Wanderung Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Bahnhof Wauwil, 60plus
Do 17. Sept.	14.00 – 16.00 Uhr	Zäme go loufe Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Parkplatz Suter's Millefeuille, 60plus
Do 17. Sept.	17.00 Uhr	Kick-off-Anlass Fachstelle Private Beistandspersonen Alters- und Pflegezentrum Waldruh Willisau, KESB Willisau-Wiggertal
Do 17. Sept.	18.00 – 23.00 Uhr	Jäger & Sammler – es wird Wild Kupferkessel Eventlokal
Fr 18. Sept.	20.00 Uhr	Jodlerkonzert Zentrum Linde, Jodlerklub Santenberg
Sa 19. Sept.	20.00 Uhr	Jodlerkonzert Zentrum Linde, Jodlerklub Santenberg
So 20. Sept.	10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst Glasiplatz – bei schlechtem Wetter Zentrum Linde
So 20. Sept.	ab 11.15 Uhr	950x Essen aus dem Kessel Kupferkessel Eventlokal
So 20. Sept.	14.00 – 19.00 Uhr	offizieller Eröffnungstag Erlebnisstationen «Wauwil – einst und heute»
Mo 21. Sept.	09.00 – 11.00 Uhr	Familientreff Pfarreiheim, Aktive Familien
Mo 21. Sept.	19.30 Uhr	Gründungsversammlung Verein «Träff6242» Schulhausprovisorium Linde
Di 22. Sept.	19.00 Uhr	Berufswahltag Podiumsdiskussion Schulzentrum Linde, Schule und Gewerbeverein
Mi 23. Sept.		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Mi 23. Sept.	09.00 – 11.00 Uhr	Café International Pfarreiheim
Sa 26. Sept.	20.00 – 24.00 Uhr	Grosses Lotto Zentrum Linde, Majorettenkorps und Musikgesellschaft Wauwil
So 27. Sept.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Jodelgesang Pfarrkirche
Mi 30. Sept.		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit online Anmeldung unter www.sobz-willisau-wiggertal.ch mit diesem QR-Code
Telefonische Beratung Montag – Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr, Telefon 041 972 56 30



ENTSORGUNGSKALENDER 2026

September

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 7.00 Uhr bereitstellen

Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

2, 9, 16, 23, 30

Ärzte-Notruf
0900 11 14 14

Biffig AG, Schötz
041 984 23 00

Pro Senectute
041 972 70 60

Feuerwehr
118

Polizei
117

Impressum

**Herausgeberin und
Abonnemente / Adressänderungen**

Gemeinde Wauwil
Telefon 041 984 11 11
gemeinde@wauwil.ch

Redaktion

Carmen-Druck AG, Wauwil
Telefon 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

Titelbild

Priska Ziswiler, Ettiswil

Auflage

1'306 Ex.
erscheint monatlich

nächster Redaktionsschluss
Montag, 21. September 2026
9.00 Uhr



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energiestadt